

vom 06.01.2021

## Klausurvorbereitung

- Organisatorisches: Bitte mindestens 10min vor Unterrichtsbeginn im Raum sein um Materialien zurechtzulegen, Wasser und Tusche zu holen, etc.
- Aufgabenstellung verlang nach Bildreihe, Bildzyklus oder Einzelblättern – diese bestehen jeweils aus drei Bildern  
**Bildreihe** = inhaltliche Entwicklung im Bild, die Gestaltungsmittel (GM) bleiben dabei in allen Bildern gleich, es wird eine Geschichte/Abfolge erzählt (siehe Musterlösung)  
**Bildzyklus** = formale Entwicklung im Bild, der Bildinhalt bzw. das Motiv bleiben in jedem Bild gleich, jedoch werden die GM variiert, es wird nach dem bestmöglichen Ausdruck gesucht (Darstellung eines toten Baumes: (1) schwarze Linien Fineliner; (2) schwarze Linien Edding + Tusche; (3) schwarze und rote Tusche + vereinzelt Linien)  
**Einzelblätter** = jedes Blatt steht für sich – jedes Blatt kann inhaltlich oder formal anders sein als die anderen beiden, Begründung muss jedoch auf jedes Bild Rücksicht nehmen!
- Aufgabenstellung fordert grafisches, farbgrafisches, collagierendes Arbeiten:  
**grafisch:** nur Bleistift, Fineliner, Edding, Feder, etc. und schwarze Tusche erlaubt  
**farbgrafisch:** farbige Stifte und farbige Tusche erlaubt  
**collagieren:** Mittel der Collage müssen eingesetzt werden  
**und vs. oder:** und = beides Pflicht; oder = Wahl zwischen zwei Techniken
- Bildgröße A6, maximal jedoch A5
- **Aufbereiten der Arbeiten** auf einem starken A4 Papier (grau, weiß oder schwarz), doppelte Rahmung, Papierrahmung, Linienrahmung möglich – kein Passepartout
- **Beschriftung der Arbeiten** auf der Rückseite des Präsentationspapiers mit Name, Kurs und Bild X von XX

- **Schriftliche Begründung** erfolgt stichpunktartig direkt auf dem Aufgabenblatt, Vorgehensweise:
  1. Zitat als Ausgangspunkt – welcher inhaltlicher Schwerpunkt leitet sich für mich ab (Bitte auf tiefgründige Interpretationen verzichten)
  2. Welche Aussageabsicht entwickelt sich, welche Bildidee leitet sich ab? – Welcher Ausdruck soll erreicht werden? (Adjektive hilfreich)
  3. Eingehen auf die Wirkung der GM (1) Merkmale und Dinge erfassen (2) Ausdruck formulieren und steigern (3) Eigenwirkung der GM beschreiben...
  4. ... Welche Gestaltungsbereiche wurden an welcher Stelle im Bild auf welche Art und Weise eingesetzt? Warum wurde Reihe, Zyklus, Einzelblätter gewählt?
  5. Welchen Gesamtausdruck strahlen die Arbeiten aus? – Abgleich mit formuliertem Bildausdruck (siehe 2.); Bei welchem der Bilder möglicherweise am besten gelungen?
  
- **Bewertungskriterien** der Klausur: inhaltliche Gebundenheit, bildnerische Konsequenz, Einfallsreichtum & Originalität, Ganzheitlichkeit & Präsentation, schriftliche Begründung  
 ↳ ergeben 50 BE